

Handschriften / Autographen

Tagebuch von August Tholuck.

Tholuck, August

Breslau, 25.11.1814-28.03.1815

1815

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174116](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174116)

zu Lull oder Abendbrot zu genießen.

Freitag 30^{te}.

Habicht.

Das Müßiggang muß ich diesen Tag haben, was
ich in das Haus setzte zu dem gütlichen
Guten Habicht zu gehen und ich mein
Gut und unglücklichen müßiggang. Ich ist es
4 Uhr und voll Morgenstunden ich in der
müde mit dem fassen Kopf der Augen
bis zum Mittags und dann in der
Licht zu haben.

Samstag 1. 31^{ten} Jan.

Wagner

Karl

Den ganzen Tag mit zufrühaufst flüchtig zu
machen, nur das Mittag der Maguar nicht
so als ich, das bis 4 Uhr da war. Abend ging
ich mit Karl und Linde.

Sonntag 2. 1^{ten} Jan.

Januar 1875

Palvermacher

Montag 3. 2^{ten} Jan.

Tholozan

Seit man Gesellschaft vom Kaiser, Karl und Karl,
denn ich oben, Mittag nur ich über dem
Arbeitsplan flüchtig, Abend kein Arbeitsplan.
Abend als ich mich zu Arbeit hingeseht, ging der
Kaiser Karl der Herr Glück zu zu kommen,
das ich mit mich zufrühaufst mich und alle die
so sehr müde. Ich war mich sehr darüber in
diesem Augenblick.

Dienstag 4. 3^{ten} Jan.

Bark

Jan 15

Ich war seit bei Herrn Lach wegen der Geschichte. Gestern
kam der Herr Sonnenschein Lach, als ich zu Herrn
Lach kam, mußte ich mich zu dem Altan hin
setzen. Abend bis um 10 Uhr Herrn Lach.
Mittwoch 5. 4^{ten} Jan. Aufmüßiggang nicht viel gearbeitet, Abend in
Arbeitsplan flüchtig, da ich heute die erste Stunde

gutta, guttem Morgenpalla isch mich miadar beschne,
rafft Gabaillen nischelbare luffen, isch isch saffer saut
sch pferst und. O Gott lachsa mich vor der glück
Luffen nuch.

Freitag 7. 8. 1815

Gutts Abend flüssig Anbist zuverhilt, no mer
saut meine Vorsatz der Kustschlichtheit auf nuch
gesselt und mich nuch zuverhilt der Kustschlichtheit
Hilflich zuverhilt. Abend bis 11 Uhr.

Nicht zuverhilt zuverhilt.

Freitag 7. 8. 1815

Gutts ying isch sch nicht in die Kustschlichtheit zuverhilt
über dem Kustschlichtheit, alle 11 Uhr dem Kustschlichtheit

Dieger

zuverhilt, Kustschlichtheit zuverhilt mit meiner
Luffen zuverhilt Kustschlichtheit in der Kustschlichtheit.

Kannegisser

dem schne Kustschlichtheit über dem Kustschlichtheit,
dem ying mich in die Kustschlichtheit, es mer

Ende.

hüde. Luffe mich, das Kustschlichtheit, isch nicht
non da uoffminal und Kustschlichtheit, da isch mich

Luffen mich zuverhilt Luffen.

Luffe mich isch das Kustschlichtheit isch 10 Uhr und isch nuch Kustschlichtheit 8. 8. 1815,
mich dem dem Kustschlichtheit Luffe mich flüssig zuverhilt. Gutts

Kustschlichtheit isch das Kustschlichtheit ab, allein nuch Kustschlichtheit
isch mich nicht mehr. Kustschlichtheit mich nicht mehr.

Allein Abend mich isch flüssig. Gutts mich nicht
Kustschlichtheit mich miadar Kustschlichtheit dem Gode sch

mich alle dem Kustschlichtheit in Kustschlichtheit und Kustschlichtheit
Kustschlichtheit.

Montag 8. 9. 1815

dem Kustschlichtheit Luffe mich mich am Kustschlichtheit nuch Kustschlichtheit
Abend Kustschlichtheit isch Kustschlichtheit. Kustschlichtheit Luffe mich

Jan 1815

nicht Kustschlichtheit mich mich Kustschlichtheit Kustschlichtheit Kustschlichtheit

nicht Kustschlichtheit mich mich Kustschlichtheit Kustschlichtheit Kustschlichtheit

nicht Kustschlichtheit mich mich Kustschlichtheit Kustschlichtheit Kustschlichtheit

nicht Kustschlichtheit mich mich Kustschlichtheit Kustschlichtheit Kustschlichtheit

mindestens ist, ich wüßte morgen zeitlich ankommen.
Und auch wegen meiner Pflicht nicht vergessen.
Gute Nacht. Bis zu Gott.

Pier.

Freitag d. 10ten.

Jahr 1815

Mittwoch d. 11ten.

Beir.

Habicht

In der Schule ziemlich gut Aufsehung gegeben. Ich
habe abends nicht schliefen in dem ich in Romane
bin.

Wen heute ab will ich auf Lieder's Platz mein Tage
buch schreiben und schreiben. In der Schule gab
ich, ausgenommen das Haus, ziemlich Auf-
sicht. Der Herr Rektor hat mir sehr angenehm
Taufend Ansehen. Nachts habe ich mir ein
gutes Buch gekauft. Heute habe ich Magnus Munk, eine
ziemlich und angenehme, nur nicht außerordentlich
wunderbar. Heute, der mich bis jetzt besuhen
mollte. Abends besuchte ich mich mit
einem guten Buch. Ich habe eine sehr und sehr
auf Abrechnung. Meiner vorzüglichen Gedächtnis
mache auf das Buch, die ich in der Geschichte
habe, ist es heute noch mitbringen. Ich
habe mir heute und heute sehr in einem
vielfältigen Lese. Ich arbeite bis 11 Uhr
Gute morgen in der ersten Stunde viel zu
arbeiten. Heute sind die meisten mit aufgegeben.
Abends bis 11 Uhr Arbeit gemacht.

Donnerstag d. 12ten.

Freitag d. 13ten.

Nachmittags habe ich ein wenig in der
die mit mir zu sein, in dem ich in der

die Schule vorüber. Ich ging zu erst zu meinem
Aggregation
Brockhaus und nahm von dort Symmetrische
und dann zu Herrn Kiefer. Dort kauft ich mir
Brosen und Gebräu. Abends immer ein wenig
arbeits. Meiner Gustavine ging es damit mir
das süßste Liebes zu kaufen. Am 10. Uf. ging
ich schlafen und schlief sonntags nicht viel
zu schlafen. Gott mein Vater, mein Leben,
mein Geist ist immer bestrebt zu
vollkommen. Klop mir in meine an dem bei.

Kiefer

Ich habe mich an meinem Gewissen wegen Sonntag d. 14. 1815
geirrt, als hätte mich besessen kein bis 10. Uf. Jan 1815
Abends kohlente. Ich bin arbeits. Mein
Gustavine und ich Allen vorgelegt auf
die Lieder, die ich bekommen soll gemacht. Die
Kinder bekommen das Lieder.

Sonntag aufstehen, das Gewissen abgelesen. Sonntag d. 15. 1815
Mittags im Arbeits und flüchtig. Ich bin
zu dem ^{Tag} Großmutter mit mir zu finden
zu finden.

Die beiden ersten Stunden nach geschlafen und nach Mittag d. 16. 1815
meine Mutter bei mir. Abends das Reglement wegen der
Lieder. Ich als mich nicht sehr sonnen auf gleich
schlafen und Latt. Lutz war ich sehr an schlaf
ob ich haben sollte, oder nicht, und ich hat ich
das, was mir jetzt sehr lieb ist.

Am Montag wieder das Sonntags vorüber, Freitag d. 17. 1815

Arabische, Hebräische, Griechische und Lateinische
Bücher. Ich erinnere mich auch den Voratz, bei mir,
dass ich jetzt das Gedächtnis des Guten bei mir
verwahren will. Morgen zur ersten Zeit
in die Schule gehen und nicht im Voraus zu
helfen, so ist etwas besser, aber
unmöglich in Rücksicht auf Pöbel, unehrlich,
bis zu manchen.

Die Kinder von 8-9 Uhr habe ich nicht mehr
ausgeführt. Die Kinder im Gespräch sind in
sofern möglich, als ich nicht mehr in der
einen Augenblick nicht mehr vorüber gehen
zu lassen, das ist es dann auch nicht mehr.
Abend arbeitslos ist arbeitslos, lastend, Pöbel
und eine große Anzahl.

Freitag 1. 20/Jan

Jan 1815

Nach Gnade gekommen, jetzt ist mir das Gespräch
nie und nicht mehr dann das Nachmittags,
Guten auf, ich arbeitslos, Laster, Gespräch und Abend
arbeitslos und arbeitslos. Mit einem Christen
habe ich gesprochen. Allein in Laster das
Moralische sollte ich nicht. Fortschritt gemacht,
allein mit Gottes Hilfe wird alles mehr.
Man wird nicht mehr mit einer Duelle abge-
blieben, man alle meine Gedanken und
auf Mein Gespräch geachtet. Man darf nicht
ankommen, so kann ich mir in Rücksicht auf
moralische Fortschritt zu setzen.

Freitag 1. 21/Jan

Freitag 1. 21/Jan

[illegible]

Thursday 1. 22 1/2.

Jan 1815

[illegible]

Schroetter.

My bin from a few weeks
ago

Ich bin ^{frucht} dankbar für die
 nicht ungenutzte Aufmerksamkeit zu sein; denn
 das Symptom und Müssen meines Vermögens
 mich zu verkaufen mir immer mehr. Doch
 mit Gottes Hilfe wird alles noch in Ordnung
 und ganz anders kommen.

Amicae Gruntpfugen tunc gubliabur. Albert Linn. Muslog v. 23 m
Bomuniff, Hlufaze. Jan 1815

Wird noch einmal einmündig gemacht werden der Kaufpreis 24
Gulden bei mir noch bestärkt, sonst besser nur
maximal ^{höchst} 20 Gulden zu haben.

Mittags größtentheils die Zeit nachvollziehbar, auf man
ist so unzufrieden, dass ich 4 Gps. für einen halben
Mittags 1.28%

Wird die an der Spitze Mündung von einwärts nach
außen, daß der Pylorus zu sehen ist, aber es nicht
unmöglich ist, sie zu sehen. (Vergl. S. 264.)

Am fruchtigen Tage kann ich Zinnelief mit mir zogen
Am Meer, nieder ich Zinnelief anrufen kann, auf dem
im Grünsüßem, Abends den Biff.

In meiner Freude habe ich mich sehr erfreut, dass

Morphaenagrace trigena gr. n. p. u., daffna drif
fultae. T. f. arbutate albedo pup fluispiz. Boncaud S. 1896

Am 10. Apr. ging ich nach Gnaap, worin ich nach Jenggen
mit Nainuan auf einer Kasse, Kuchelsteine, Messer
Kocher, Kanne, Zuber, Topf und Alnand in Gabaiss
ins Fleißig. Auch abholte ich einen Felleiß und
Kocher.

Donnerstag 1. 27. Die Luft ist sehr abgekühlt, ist aber sehr Auf-
gang 1815. Ich und mein Zimmerlich flüchtig. Abends
abgekühlt ist einfacher der Aufgang; abends
Wetter, Gebirg und Acker.

Donnerstag 1. 30. Ich muss mich sehr Mühe als Mensch auslagern.
und ich ist ganz ungenügend und ich bin
nicht genommen, mit Aufmerksam-
keit betrachtet so kann ich mich in diesem Punkt
Ich muss so sehr auslagern als ich mit der Luft
Fähigkeit molle es nur nicht haben, das ich
normal kann nicht alles aus der Natur.
Übrigens habe ich die ganze Zeit über alle
Abende sehr sorgfältig und ich glaube sehr viel
besonders muss sehr viel Arbeit sein.
Flüss. Mineralien sehr abgekühlt, so wie die
meine Marke. Das Abgekühlte bestimmt mich nur
ich sage nicht mehr ist das Gebirg mit Eisen
in Polierstein hat ich sehr müde, das ganze
in Lössstein ist sehr müde, das ist die Ursache
Abgekühlte

Donnerstag 1. 30. Ich habe heute sehr müde Luft zum Abkühlen
müde ich ist sehr müde 3-10 Uhr. Ich
und heute das ist immer das und ich

prüfen sollte wie das Gmüth zu verfallen.

Flüchtig und Eilig manns Goffnung daß nach dem 31^{ten}
Lüpf. angekommen manne wurde geküßelt.

Lynde füng die hülfe an anzufassen. Es blät sich Mittwoch d. 1^{ten} L.
3^{te} 7^{te} in der koubiffen Stunde und koubiffen Feb 1815
manne koubiffen koubiffen Lugiade mit, übriges
manne ist groß, daß ist nach dem koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne.

Es koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen, da manne manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen zu koubiffen, koubiffen manne
manne koubiffen koubiffen koubiffen.

Es koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen.

Es koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen.

Es koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen.

Es koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen.

Es koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen.

Es koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen.

Es koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen.

Es koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen
koubiffen koubiffen manne koubiffen koubiffen.

Montag d. 11. Febr. von zweyten Tag flüchtig gemacht und
Febr 1815 in den Minuten fest gegeben, allein Abends
abgetreten ist.

Dienstag d. 12. Febr. Es hat wenig, aber sehr das Tageloh auszu-
sagen, weil ich heute das ich noch zu sehen
bin alle die guten Worte nicht zu sehen, die
ich aus dem Meiste, das Resultat nur
hier aufzuheben als Gasse des Tages.

Donnerstag d. 13. Febr. Am Montag war ich nicht in der Schule, daher
nicht das man nicht sehr ist sehr sehr
guten. Abends kam mir wieder ein
Lust, mit dem Vorstand zu gehen zu
Abends wurde ich etwas länger in
Abwesenheit und Anwesenheit.

Freitag d. 14. Febr. Das ganze was heute da, nur abgetreten ist,
mit, Abends abgetreten ist bis 11 Uhr sehr flüchtig

Samstag d. 15. Febr. Auf heute war ich von zweyten Tag sehr
unverändert flüchtig, vorzüglich in der
Abends war ich bis 12 Uhr sehr auf dem
Polierstein.

Montag d. 16. Febr. Bis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Avalis, Polierstein, Gussstein.

Dienstag d. 17. Febr. Heute wurde meine Proffurung umgeben, und
von dem Linsen wieder sehr sehr flüchtig. Abends
abgetreten ist bis $\frac{3}{4}$ 12 Uhr sehr flüchtig.

Mittwoch d. 18. Febr. Es hat heute von dem zu dem Vorstand, sehr
abgetreten und abgetreten wieder bis $\frac{3}{4}$ 12 Uhr.

gibt auf noch längerer gearbeitet man es
nicht um der Gefühlsleid willen geseh,
für man. Es haben jetzt einige Zeit
das Leiden, man hat sich zu großem Fleiß geübt

Habichs

unter und mehr. Vorher war Arbeit in nicht. Am Donnerstag d. 16.
habe ich mich in mindere aufzugeben ge-
zogen meine Leiden zu nachlassen und vor-
züglich in Buchst. auf das was ich ge-
arbeitet habe, wie ich da hat Arbeit
habe ich gemacht, nicht gesehen, von 3 Uhr
an aber nur in zu arbeiten aufging nach.
Da ich zuerst Nachsichtung aus dem Ge-
sicht und Schweiß, konnte ich nicht
arbeiten, das Arbeit und ganz ab-
tun zum Schlaf.

Feb 1815

Potsdam.

Am Morgen bin ich um 10 Uhr nach Haus,
nachdem ich vorher beim König das größte
Zusammen und den Linsen gekauft hatte,
abdem Arbeit ist aus dem Gesicht,
Gedanke, long die gekaufte Linsen in
den Katalog ein, das Arbeit und ich
haben aus dem Buchst. und Arbeit,
vorher war ich das lateinische Geometrie.
Es sind nur 8 Uhr auf und arbeiten den
Donnerstag bloß in der dem Geometrie
und muss abdem aus dem Linsen

Donnerstag d. 17.

Montag d. 19ten

Niegner

Klotmann

Montag d. 20^{ten}

Feb 1818

Freitag d. 21^{ten}

Bar

Mittwoch 22^{ten}

Konferenz. Nachmittags aber arbeitete
ich außerordentlich fleißig bis 3 1/2 Uhr,
war mir zu sehr schlafte. Mein
äußerster Mühe ist immer darauf
geachtet, daß ich sehr früh meine Arbeit
am Morgen bekommen möchte, dann mich
dann vornehmen Mittag, was ich sehr
in Erfahrung abspüren lassen habe
ich jetzt, muß ich, da es mir sehr zu
zu tun ist. Möge sehr bald mein
Mühe erfüllt werden. Ich habe
auch sehr damit um mit dem Herrn,
den Klotmann in Verbindung zu bringen.

so soll auch ich können.

Abends arbeitete ich nicht, da die Verhältnisse
schon malig sind, nachteilig müde und
alle Anstrengungen weichen.

Ich habe mich bei Lord von G. bewogen, daß ich aber
nicht annehmen konnte da es so übermäßig
für mich. Gut Abend müde ist das von
nachdem großen Herrn in Kautsch ge-
setzt zu arbeiten, malig ist sehr große
Anstrengung erreicht.

von großen Nachmittags vorzüglich in Arbeit
sehr tätig. Ich habe sehr viel mehr Zeit
bekommen. Mein Gutachten wird jetzt

größten Teil auf das Geographische gerichtet.
Zur Mittagszeit ist nicht in die Schule, sondern von 12 bis 1
Siesta mit mir und laute vier mäßig. Klein
bis 12 Uhr auf und arbeitete größtenteils an.

Freitag d. 24ten
Zur Mittagszeit ist das Exerzieren zum ersten Mal
aus der vita studii heraus und ist vorzüglich in
Gedanken flüchtig. Meinen Gedanken gehen
vorzüglich auf eine besagte Sache und in
weil das ist eine in der Mittagszeit von 12 bis 1
in eine Gesprächsform an meine
Epikologen bitten will.

Freitag d. 25ten
Ich wohnte heute Morgen vorzüglich frühlich
und geistlich. Es kam heute Mittag sehr
hoch und Muldovitz finnie. Mittags fuhr
in der Stadt zu 12 Uhr. Abend an
das ist an der Spitze.

Freitag d. 26ten
Zur Mittagszeit bin ich sehr tätig gewesen in der
Mokabale gelohnt. Mittags 12 Uhr abends
gewaltig und aus der Stadt an der Spitze.
Freitag d. 27ten
Zur Mittagszeit bin ich sehr tätig gewesen in der
Mokabale gelohnt. Mittags 12 Uhr abends
gewaltig und aus der Stadt an der Spitze.
Freitag d. 28ten
Zur Mittagszeit bin ich sehr tätig gewesen in der
Mokabale gelohnt. Mittags 12 Uhr abends
gewaltig und aus der Stadt an der Spitze.
Freitag d. 29ten
Zur Mittagszeit bin ich sehr tätig gewesen in der
Mokabale gelohnt. Mittags 12 Uhr abends
gewaltig und aus der Stadt an der Spitze.
Freitag d. 30ten
Zur Mittagszeit bin ich sehr tätig gewesen in der
Mokabale gelohnt. Mittags 12 Uhr abends
gewaltig und aus der Stadt an der Spitze.

Karl. Dem. Haupt

Auf Littel von Gnom Mangel, aus dem
 ist mir aber nicht soviel mehr. Wenn
 mich nur die Goldschiff's Rinder Rinder
 so kann ich immer so andern so
 sein. Freitag war ich in der Comödie. Sonst
 war ich nicht in der Vesule, auf Vonst
 sind nicht mehr so sehr mehr war und
 künftighat nicht mehr bleiben soll, da ich
 auf am morgen nicht zu flüssig war.
 Am Donnerstag war es auch nur Gnom Rinder
 meines Rinder mit so wenig Rinder mehr,
 Ich dachte: Ich. Kidgöl. Mittwoch Longigom
Gut in einem zinnlich Stück zappadann Ein
mein Litte von. Gute Vonst hätte ich
zu Gold, ich nicht so sehr in Erhaltung gehe
me sein. Die Gnege war ich so sehr so
so als flüssig. Ich so die Vesule so so
und ein Alte nicht immer flüssig war.

Kannegewer

?

Habicht

Donnerstag 15 1815

1815

Gut Morgen warb ich in einem großen Zeit
 Zeit mit dem Aufsteigen, das Muffen ist in
 der der ich abwarten wollten und furcht ich
 so nicht. Ich zog also dann schweißes Rohr daher
 aus und aufsteigend flüssig von ^{ganzen} Rinder
Kopf aus der Litte. Die Arbeits
war ich so sehr flüssig, allein dass
nach me Gedanken, Gott zu

befindet mich und findet mich in
Augenblicke zu empfangen. Nota bene:
Mittwoch war ich auf dem Hofmarkt
meine Lektüre und Konversations-
Vereinigung habe ich das Buchh.
Abends war ich sehr fleißig ganz ich

Montag d. 14. April. Arbeitete mich bis 10 Uhr. Nach dem übrigen
Morgens 1815. Lagen sehr mich viel Markensindigkeit an.

Dienstag d. 15. April. Bei Gedicht; das kann an.
Morgens der Tischlerin Knechtchen bei
kann ich aber abfliegen zu Aachen. Mittags
war ich nicht in der Stadt, sondern ich
wollte zu Gries zuhause fleißig
arbeiten, in der Stadt nicht wieder mit der
Bibel und dem Lektüre.

Mittwoch d. 16. April. Ich konnte, obgleich ich sehr Mühe zu
habe, war dannoch nicht mehr, weil
ich so starke Zerknirschung hatte.

Dienstag d. 17. April. Ich war ich nicht Zerknirschung. Mittags bei
kann ich die Arbeit. Grammatik vom Gellert
und Mittags spiritus ich viel Arbeit und Auf-
mittags Lektüre. Aber ich will sehr fleißig
mache wegen im Gries.

Dienstag d. 19. April. Nachmittags arbeitete ich viel im Gries und Abends
im Gries.

Mvabag 1. 20 m

May 1815

Benjamin J. 21st

und ferner sehr notwendig, einzig ist Ihre Mit-
theilung zu ihm. Obwohl voluitaten ist betriebs-
sich einzig nicht in den Regeln, veranlassen
ist groß mehrmals abwechselnd und ferner
nicht nur auf das folgende.

Thurs. 1. 22nd

Odap ist das, was ich mit mir, dass ich
nicht mehr in den Tagen der Jugend.

Gibst du dir Aufpasche Hühner so bist du vernünftig
ganz begreiflich nicht nur die ganze Welt weiß
das vorzüglichst. Du bist nicht da
das ist ein sehr großer Unterschied zu mir und

Beir.

und ihre Unterfindel ist mich über zu neu,
größtenteils Fleiß. Wirklich war ich die
Tagen so viel fröhlich und vorzüglich in
Latschuppen. Das ist die Neugierde bei
mich. Ich war bei Tag und Nacht ein
Staubsauger von dem alten Gießfeld
daß ich ihre 4. Augen sollte. Ich aber
hatte ich.

King

Donnerstag d. 23.

zum ersten ist der Brief an den Zirkel, der
aber ohne Mithras war, darauf ist der Zirkel
Mithras gebildet und etwas anders. Auch
die Latine.

Abends geht es auf große Lieder in Gemarkung
von Ländereien Ländereien.

Edward.

Ich ging früh mit Edward nach Morgueau, und
es war ziemlich gut ausgefallen. Mittag haben
wir in ein munteres aus Lokale.

Montag d. 26ten.

May 1815

Lier

Gut was ich in der reformierten Kirche. Imollen
Nachmittag nach Tübingen gehen, mit Maßen
allein ab nach zum mündig. Lier schreibt
mir. Mittag arbeitete ich Gnadene und Fall.

O daß ich morgen Abendessen mit Lier
zusammen kommen würde. Ich weiß es, es
steht mir ein guter Mensch. Maria Rock,

Montag d. 27ten

Lier.

Ich habe heute viel zu tun. Ich
gute Morgen was ich in Morgueau und
daselbst ziemlich ausgefallen. Das Beste von
heute Mittag war, daß Lier zu mir kam
und zu mir sagte: Ich bin nicht böse, und
ich bin gesund. Es ist noch ein guter Mensch. Ich
muss ihn oft besuchen. Maria Rock
hat heute großes Spiel in Ländereien und
Gefahren. Ich verzeihe, in der Folge Fall
Lieran etc.

Montag d. 28ten

Montag d.

1815

Vom 20 März bis 9ten April
die fröhliche Tage waren mir sehr groß und
wunderschön. Man hat sehr viel, man
muss nur nur an Gasse und die

Wolken zu kommen das hat sich nicht auf jezt.
Aber man in Leningrad sagen das hat,
kleiner Nagelmann, ich habe die Fühlspitze
mit augenrollen und besorgt zu sein, um
meine Handlungen zu beschränken, soll das
Tagebuch von jezt mühsam zu sein für
einen andern.

In dieser Zeit ziemlich fleißig gearbeitet, vorzüglich
auf arabische und griechische, auch deutsche und
russische Geschichte. Einige Zeit nachher ist
vorzüglich der lateinische Text zu. Das letzte
Buch ist nicht zu lesen auf die Handlung
mit der Mathematik ganz kommen wurde.

14 April 1815 Latin. Winter.